

## Bender, Jacob, J.U.D. <sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* um 1595 [?], + zw. 1661<sup>2,3</sup> u. 1666  
Gv [?] Johann, 1520 fürstbischöflich-speyerischer Zollschreiber zu  
Udenheim<sup>4</sup>

V Johann, + nach 1618, 1603 fürstbischöflich-speyerischer Wald- und  
Ausfaut zu Schaidt<sup>5</sup>, später fürstbischöflich-speyerischer Zollschreiber  
zu Udenheim, ∞ I. Ottilia NN (M), ∞ II. Barbara Maria NN<sup>6</sup>

Ok Jacob, \* Speyer um 1578, Mag. vor 1595, Studium 1595 in Frei-  
burg<sup>7,8</sup>

---

<sup>1</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German und St. Peter) S. 29-31.

<sup>2</sup> SCHÜTZ, Reflexiones politico-consolatoriae [Dedicatio, o. S.] *Dom. Jacobo Bender I.C. Trevir.*

<sup>3</sup> ZEITLER, Epistolische Schatzkammer S. 799: *Unter andern hat Herr Wilhelm Ignatius Schütz J. C. Fürstl. Fuldischer geheimer Rath, Cantzlar und Amptmann zu Steinau an der Haun etc. im 1661. Jahr in Franckfurt in 8 ein Buch mit diesem Titel: Reflexiones politico-consolatoriae drucken lassen, so er . . . und den folgenden Herren Assessoribus den 20. Decemb. An. 69 zugeschrieben hat, als . . . 2. Jacobo Bender J.C. wegen Trier . . .*

<sup>4</sup> LA BW, Abt. GLA Karlsruhe, Best. 42 (Hochstift Speyer, Stift Odenheim) Nr. 4495: Hans Bender, bischöflicher Zollschreiber zu Udenheim, verpachtet dem Matthis Kapp benannte herrschaftliche Salmengründe zu Udenheim um 38 1/2 Gulden jährlicher Gült

<sup>5</sup> LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 300 [1641-50], Kläger: Dr. Jakob Bender, ksl. Fiskal und RKG-Fiskal, Speyer; Streitgegenstand: Rückständige Zinsen aus 2000 fl. Hauptgeld, Immission in der Unterpfund. Beklagte (die Dörfer des gemeinschaftlich pfalz-zweibrückischen und pfalz-veldenzischen Amtes Guttenberg) verpflichteten sich 1603 zu jährlicher Zinszahlung an kl. Eltern Johann Bender, bischöflich speyerischen Wald- und Ausfaut zu Schaidt, und Ottilia Bender.

<sup>6</sup> LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 3301 [1641-1651], Kläger: Dr. Jacob Bender, kaiserlicher Rat und RKG-Fiskal zu Speyer. Die Beklagten verpflichten sich 1618 zu jährlicher Zinszahlung an des Klägers Vater Johann Bender, bischöflich speyerischem Zollschreiber zu Udenheim, und dessen Ehefrau Barbara Maria.

<sup>7</sup> MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 669: [1595] *Jacobus Bendaeus [darüber (Bend)erus] Spirensis magister ut asserit 25. Mart.*

<sup>8</sup> MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 683: [1596] *Jacobus Bender Spirensis clericus 16. Nov.*

Br Wolfgang, \* Bruchsal um 1590, Studium 1609 in Würzburg<sup>9</sup>  
Br [?] Michael, \* Speyer um 1603, Studium 1621 in Würzburg<sup>10</sup>

Werdegang: 1622 RKG-Advokat<sup>11</sup>, 1629 fürstbischöflich-speyerischer Hofrat, um 1630 Mitglied der Rosenkranzbruderschaft zu Philippsburg<sup>12</sup>, 1633 RKG-Fiskalprokurator<sup>13,14</sup>, 1636-1645 RKG-Fiskal<sup>15,16,17</sup>, 1645 fürstbischöflich-speyerischer Rat und Kanzler<sup>18</sup>, 1658-1667 RKG-Assessor für Kurtzier<sup>19,20,21</sup>

---

<sup>9</sup> MERKLE, Matrikel Würzburg Erster Teil, Erste Hälfte S. 87: [1600] I. 30. *Wolfgang Bender Bruxellensis, Dioecesis Spirensis, ½ fl.*

<sup>10</sup> MERKLE, Matrikel Würzburg, Erster Teil S. 130: *1621 März 12 Michael Bender Spirensis, logicus, dedit 6 batz.*

<sup>11</sup> DENAISIUS, Ius camerale S. 741: *judicii camer. advodati [sic!] alii . . . Iacobus Bender D. iisdem [1622 27. Feb.]; DENAISIUS, Ius camerale S. 742: Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Iacobus Bender D. iisd. [27. Febr. 1622].*

<sup>12</sup> FIESER, Rosenkranz-Bruderschaft in Philippsburg S. 375-376: *Catalogus Nominum Fratorum et Sororum Archi-Confraternitatis Sakratissimi Rosarii in hoc Famoso Fortalitio Philippsburgensi - Erectae et Institutae Circa Annum Domini 1630.* . . . Weiter finden sich die Namen der Hofbeamten und der Landfautei . . . Hofrat Dr. Bender.

<sup>13</sup> DENAISIUS, Ius camerale S. 745: *judicii camer. procuratores fisci . . . Iacobus Bender D. 1633 5. April.].*

<sup>14</sup> ÖStA, HHStA, RHR, Passbriefe 2-3-38: Bender Dr. iur. Jakob, an Stelle des verstorbenen Dr. Gerhardt Ebershein Prokurator des Fiskalamts beim Kammergericht, Ausfolgung seiner in Philippsburg befindlichen "mobilia" zum Transport nach Speyer, Passbrief. 1632.

<sup>15</sup> MOSER, Justiz-Verfassung S. 329: *Reichs-Hofraths-Protocoll . . . 22. Apr. 1636 . . . Cammer-Gerichts-Fiscal Jacob Bender sub pr. 14 hujuus informat, daß die 4 Fiscalische Deputirte Assessores alle miteinander Tods verfahren, und obwohlen ausser Doctor Johann Wilhelm Dürfeldt, so der Augspurg. Confession zugethan gewesen, allezeit catholische Beysizer hierzw gebraucht worden, so seye doch zu besorgen, daß Augspurg. Confessions-Verwandten diesen Actum pro possessorio anziehen und hinfüran iederzeit Ihrer Confession darunder haben werden wollen, bittet Eur Kayserl. May- jestät wollten von den Eltisten katolischen Assessorn darzu verordnen, Doctor Hermannum Fabricium, Dr. Georgen Dietman, Dr. Werner Schlaug und Dr. Erharden Brenzing . . . ; FÜRSTENAW, Herford, Num. 13: [1643] . . . unser Rhat Cassier Procurator Fiscal general. und des Reichs auch lieber getrewen Doctor Jacob Bender tragenden Ambte.*

<sup>16</sup> ÖStA Wien, HHStA, AKR, APA Bd. 2, 1123 [1645-46]: Nach seiner Ernennung zum kaiserlichen Fiskal am RKG berichtet Dr. Philipp Werner Emmerich, sein

Familie: ∞ Eva Ottilia [?] NN<sup>22</sup>

---

Amtvorgänger Dr. Jakob Bender weigere sich, die Amtsgeschäfte zu übergeben . . . Bender berufe sich auf ausstehende Zahlungen; ÖStA Wien, HHStA, AKR, APA, Band 2, Akte 1762, fol. 213-219: [1645] Balthasar Hateisen bittet, ihm die nach dem Übertritt Dr. Jakob Benders in die Dienste des Bischofs von Speyer freie Stelle eines kaiserlichen [Fiskals zu geben].

<sup>17</sup> LONDORP, Acta publica und schriftliche Handlungen S. 925: *Aller deren jenigen Personen, welche von der Cammergerichts Unterhaltung participiren Speyer den 20. Octob. Anno 1650 . . . Officianten . . . Fiscal, H. Dr. Bender, abgangen & adhuc parti-cipans.*

<sup>18</sup> KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 69: *Bender, Jakob, Dr. jur. 1629 V 17 Hofrat . . . 1645XI I Rat und Kanzler*; WOHLGEGRÜNDETE AUFFÜHR: VNND ABLEI- NUNG S. 85: *Nomina Advocatum . . . D. Bender, catholicus, cancellarius Spirensis*; LA NRW, Abt. Rheinland, 876 C 188a/548, Reichskammergerichtsprozess [1658-1660]: Injurien- und Körperverletzungsklage wegen eines Vorfalls am 11. April 1657 in der Speyerer Wohnung des Dr. Jakob Bender, des speyerischen Geheimen Rats, Kanzlers, Reichskammergerichtsadvokaten und späteren Assessors; ELISIUS, Diarii Europaei Appendix S. 39: [1652] *dienstgefliß. williger Jacob Bender Cantzler, fürstl. speyerischer Abgesandter*; REMLING, Bischöfe zu Speyer Bd. 2 S. 519: *Erst Samstag den 11. Mai 1652 übernahm der neugewählte Bischof die Regierung. . . An der Spitze derselben stand der Domkürster Lothar Gerhard von Büren mit dem Hofmeister Junker von Weingarten, dem Canzler Dr. Bender und dem Geheimschreiber Hontheim*; ANZEIG- UND CLARE BEWEISUNG S. 37-38: *Verzeichnuß, waß die Cameral-Persohnen in Anno 1652 im Ampt Newstatt an Wein zollfrey durchgeföhrt: . . . D. Bänder hat 3 Freyzeichen über 21 Fuder, aber mehr nicht durchgeföhrt als 6 Fuder 7 Ohm*; LA Speyer, Best. D3, Hochstift Speyer Nr. 20/4: [1657] Beabsichtigter Erwerb zweier erbloser Hausplätze in Diedesfeld durch den Kanzler des Hochstifts Jacob Bender.

<sup>19</sup> VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 114: *Chur-Trier präsentirte folgende 17 Assessoren zum Reichs-Kammergericht: 11) Jacob Bender (1658-1667)*; VON LUDOLF, De jure camerali S. 296: *Assessores Elect. Trevirensis . . . Jac. Bender, jur. I. Sept. 1658.*

<sup>20</sup> VON LUDOLFF, Catalogus Personarum S. 5: *Assessores . . . Electoris Trevirensis . . . Jacobus Bender, juravit I. Septembris 1658.*

<sup>21</sup> Wilhelm Ignaz Schütz, fuldischer Geheimer Rat, Kanzler und Amtmann zu Steinau, widmet sein 1661 in Frankfurt am Main erschienenes Werk *Reflexiones politico-consolatoriae oder Reiffliche Überlegungen derjenigen Widerwertigkeiten, welchen ein Politicus und vornehmer Weltmann wehrender Zeit seines Lebens und obhabender Verrichtungen underworffen ist* neben 2 Präsidenten auch 14 namentlich genannten Assesoren des Reichskammergerichts, darunter: *Dom. Jacobo Bender, IC. Trevir.*

<sup>22</sup> Sie tritt 1620 (ohne genaue Datumsangabe) in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.

*T* Eva Anastasia<sup>23</sup>

---

<sup>23</sup> Sie tritt am 21. Okt. 1666 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.